

Z [3082] Bei dem lebhaften Interesse, das zur Zeit weiteste Kreise den Ereignissen und Zuständen in Ostasien entgegenbringen, sei erneuter und, wie die Nachfrage jetzt schon erwarten läßt, erfolgreicher Verwendung angelegentlich empfohlen:

Aus China.

Reiseerlebnisse, Natur- und Völkerbilder.

Von

W. Obrutschew.

Zwei Bände. 8°. (VII, 262 u. VIII, 235 S. mit e. Karte in Steindruck.) 1896.

Preis *8 M., gebunden in Leinwand *10 M.

Die berufene Kritik hat dieses Werk nach Form und Inhalt in geradezu hervorragendem Maße anerkannt. Als besonders aktuell dürfen wohl die folgenden Abschnitte angeführt werden:

- Die chinesische Armee. Was Dr. Pjässeki von der chinesischen Armee erzählt.
- Die Armee des Vicekönigs von Kan-su. Der große Si-hung-tchang. Was die Missionäre von der chinesischen Armee halten.
- Das Regierungssystem in China. Die Ministerien. Der Kaiser und sein Hof.

Obgleich die Vorräte nicht mehr groß sind und sich jetzt naturgemäß eine verstärkte Nachfrage bemerkbar macht, wollen wir doch, wo Verwendung beabsichtigt und Erfolg erwartet wird, auch jetzt noch (natürlich in nicht zu großer Anzahl) à cond. liefern.

Bei Bestellungen wolle man sich gef. des dieser Nummer beiliegenden (roten) Verlangzettels bedienen.

Leipzig, 19. Januar 1898.

Duncker & Humblot.

Z [3150] Nach dem einstimmigen Urteile der Presse ist »Kürschners Jahrbuch 1898« die

originellste und bedeutendste Erscheinung

der Kalenderlitteratur.

Jetzt nach Beendigung des Weihnachtsgeschäftes ist die beste Zeit, den lohnenden Vertrieb nochmals recht energisch in die Hand zu nehmen und zwar durch

reihenweises Auslegen im Schaufenster

sowie durch

rationelle Ansichtsversendung.

Wenn Sie einen derartigen Versuch in größerem Maßstabe unternehmen, werden Sie von dem Erfolge überrascht sein. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch Lieferung einer größeren Anzahl neu hergestellter Exemplare in Kommission bis 15. März d. J. und verlängern hierdurch, gleichzeitig den Wünschen einer Reihe von Kollegen entsprechend, die Remissionsfrist der seither à cond. gelieferten Exemplare

bis 15. März 1898,

nur die Zeit für umfassende Manipulationen zu verlängern und dadurch bereits das nächstjährige Geschäft vorzubereiten.

Unsere Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten:

brosch.: M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar } 13/12, 110/100, 230/200,
geb.: M 1.50 ord., M 1.10 no., M 1.— bar } **600/500.**

Auslieferung nur in Leipzig.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin NW. 7

Germann Hillger Verlag.

Z [3160] In meinem Verlage erscheint seit dem 1. Januar 1898:

Breslauer Stenographenzeitung

zur

Pflege der vereinfachten deutschen Stenographie

(Einigungs-System Stolze-Schrey).

Organ des Schles. Stenographenbundes und des Stenographenvereins von 1852 zu Breslau.

Preis mit stenogr. Lesehalle 1 M 60 ¢, ohne Lesehalle 1 M. Rabatt 25%.

Monatsblätter.

Organ der Breslauer Dichterschule.

Erscheint monatlich einmal.

Preis vierteljährlich 1 M. Rab. 25%.

Diese Zeitschrift für Dichtung und Litteratur, die am 1. Januar 1898 ihren 24. Jahrgang begonnen hat, erfreut sich weit über Schlesien hinaus eines ausgezeichneten Rufes. Durch den Buchhandel waren die „Monatsblätter“ bisher nicht zu beziehen. Probeexemplare auf Verlangen.

Seit November 1897 erscheint:

Freilicht.

Zeitschrift

für Litteratur und Wissenschaft.

Heft 1—3.

Preis vierteljährl. 1 M 50 ¢. Rab. 25%.

Ein Kreis reicher Talente hat sich hier zusammengethan, um eine eigene Zeitschrift herauszugeben. Jedes einzelne Heft bietet wirklich tüchtige und recht originelle Leistungen, die das Interesse aller Litteraturliebhaber erregen werden.

Breslau, Januar 1898.

Erich Peterson.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[3007]

Clemenceau, les plus forts. fr. 3. 50
Le Goffic, La Payse. fr. 3. 50
Chuquet, La jeunesse de Napoléon. fr. 7. 50
Lemonnier, La vie secrète. fr. 3. 50